

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendan- gelegenheiten	Termin 19.06.2024	Status öffentlich - Beschluss
---------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------------

Rollsporthalle Wehlauer Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung und befürwortet das weitere Vorgehen der Verwaltung zum geplanten Betrieb der Rollsporthalle.

Sachverhalt:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien entwickelt die Lagerhalle in der Wehlauer Straße 48 zur „Rollsporthalle“.

Der barrierefreie Aus- und Umbau des Nebengebäudes ist abgeschlossen und es wird mit dem Einrichten der Räume begonnen. Skatehub e.V. hat hier an mehreren Wochenenden tatkräftig unterstützt und z.B. die Räume gestrichen und die Böden mit verlegt. In der Halle ist bereits die neue Beleuchtung angebracht und die Umrandung des Skateparks aus Holz installiert. Der Einbau des Skateparks und die Bodensanierung sind ausgeschrieben. Die Außenwandverkleidung für das große Graffiti ist angebracht und grundiert. Die Gestaltung erfolgt im Rahmen eines Jugendprojektes.

Die „Rollsporthalle“ wird ein Raum für sportlichen, integrativen, interdisziplinären und kulturellen Austausch, in dem sich alle willkommen fühlen und der Platz für neue kreative Projekte bietet. Sie ist ein inklusiver Ort, an dem sich Skateboarder/innen, BMXer/innen, Inline-Skater/innen, WCMXer/innen (Rollstuhl-Skaten) und Scooter-Fahrer/innen jeden Alters treffen können, um gemeinsam ihrer Sportart nachzugehen. Die „Rollsporthalle“ nutzt die verschiedenen Szene-Sportarten als Medium, um mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen, Beziehungen zu knüpfen und rollsportorientierte Kinder- und Jugendarbeit leisten zu können. Sie stellt als geeignete Trainingsstätte, ein Angebot an verschiedenen Skate- und Rollsportszenen zur sinnvollen und aktiven Freizeitgestaltung dar. Sie ergänzt somit das bestehenden Angebot der Stadt Fürth um eine ganzjährig nutzbare und wetterunabhängige Alternative eines möglichst diversen

Angebotes für verschiedene informelle Bewegungspraktiken (Skateboard, BMX, WCMX, Stunt-Scooter, Inliner, etc.).

Die Finanzierung durch Spendenmittel führt zu konzeptionellen Veränderungen (siehe Fördervertrag im Anhang). Als Betreiber der Rollsporthalle gilt die Stadt Fürth. Der Verein Skatehub e.V. unterstützt weiterhin im Planungsprozess und arbeitet eng mit der Abteilung Jugendarbeit zur Umsetzung des pädagogischen Betriebskonzepts vor Ort zusammen. Hierzu steht ein Mitarbeiter der Abteilung Jugendarbeit zur Verfügung, die Kosten für Honorarkräfte für die Kernöffnungszeiten werden soweit möglich durch Einnahmen kompensiert. Es ist angedacht, dass die Halle außerhalb der Öffnungszeiten von regionalen Rollsport-Vereinen genutzt werden kann und es die Möglichkeit gibt die „Rollsporthalle“ zu mieten. Für die Öffnungszeiten ist ein Tagesbeitrag geplant, der vor allem an unregelmäßig anreisende Rollsportler adressiert ist und eine sehr günstiger Monats-/Jahresbeitrag, der Fürther Kindern und Jugendlichen und Rollsportlern aus der Region eine tägliche Nutzung ermöglicht.

Als Einrichtung der Stadt Fürth wird die Rollsporthalle nach gemeinnützigen Regeln geführt. In Abstimmung mit der Kämmerei und dem Rechtsamt wird eine Satzung für die „Rollsporthalle“ erarbeitet und dem Stadtrat im Juli zum Beschluss vorgelegt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 05.06.2024

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Fischer, Sebastian

Telefon:
(0911)974-1557

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am
19.06.2024**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: